



Das prämierte Projekt Brix 0.1 des Architekten Markus Tauber. OskarDaRiz

Preisgekrönt

ICONIC AWARD 2017: Markus Tauber ausgezeichnet

MÜNCHEN/BRIXEN (agh). Der internationale Architektur- und Designwettbewerb Iconic Award 2017 prämiert visionäre Architektur, innovative Produkte und nachhaltige Kommunikation aus allen Sparten der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie in 5 Kategorien. Der **Brixner Architekt Markus Tauber** überzeugte die Jury der Iconic Awards mit seinem Projekt Restaurant Brix 0.1 und wurde in der Kategorie Architecture Hospitality als Preisträger ausgezeichnet.

Ein entscheidendes Element seines Entwurfs ist die Gebäudehülle, die wie ein Blätterdach den Restaurantbereich schützend umgibt, der sich mit seiner breiten Glasfassade zum Teich hin einladend öffnet. Dieses „Blätterdach“ lässt im Zusammenspiel mit der über dem Wasser des Lido schwebenden Freiterrasse eine einzigartige Atmosphäre der Leichtigkeit und Eleganz im Park

am Eisackfluss entstehen.

Architekt Markus Tauber, der seit 20 Jahren visionäre Bauten entwirft, ist der Meinung, dass Bauen ein Dialog zwischen Mensch und Natur ist. Ein Architekt sollte diesen Dialog verstehen, in zeitgemäße bauliche Form und Funktion übersetzen und inhaltlich mit menschlicher Atmosphäre erfüllen. Die Jury ist der Meinung, dass Architekt Tauber mit dem prämierten Projekt Brix 0.1 diese Überlegungen ganzheitlich umgesetzt hat.

Die Iconic Awards werden jährlich international ausgeschrieben und erhalten eine Fülle von Einreichungen so dass die Prämierungen weltweit wahrgenommen werden. Im Falle des ausgezeichneten Projektes Restaurant Brix 0.1 in Brixen zeigt sich erneut, dass Südtirol in der modernen Architektur keine provinzielle Stellung einnimmt sondern international eine herausragende Rolle spielt. ©

DOLOMITEU 21./22. 10. 2017